

# Fleißigster Radler fährt 18 Runden mit

**24-Stunden-Radeln** Bei den Touren des ADFC in Bietigheim konnte man Wissenswertes erfahren und Gutes tun.

**Bietigheim-Bissingen.** Bei bestem Wetter standen am Wochenende bei der Ortsgruppe des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs (ADFC) in Bietigheim-Bissingen wieder Radtouren rund um die Uhr auf dem Programm. Von Samstag, 14 Uhr, bis Sonntag, 13 Uhr, startete zu jeder vollen Stunde eine zwölf bis 15 Kilometer lange Tour am Enz pavillon im Bürgergarten.

Die Runden in die Umgebung standen jeweils unter einem unterschiedlichen Motto, wobei Türme das Oberthema bildeten. Die Tourenleiter erläuterten den Teilnehmern Wissenswertes über die jeweiligen Ziele, ob Kilianskirche, Spielturm, Wasserturm,

Sky-Hochhaus, Besigheimer Wasserturm, Ingerheimer Windrad oder Handymast beim Egartenhof. Das Ganze dient wieder einem guten Zweck: Die Einnahmen von fünf Euro pro gefahrener Runde (ein Euro Kostenbeitrag, vier Euro Spende der Firma Dürr) sollen dem Tafelladen in Bietigheim-Bissingen zugute kommen.

## Mehr als 120 Teilnehmer

Albrecht Kurz, der Vorsitzende der Bietigheim-Bissinger ADFC-Ortsgruppe, zeigte sich sehr zufrieden mit der Resonanz: „Die Kombination Radfahren, Gutes tun und Wissenswertes über die Stadt zu erfahren kam wieder sehr gut an.“ Es wurden über 120

Teilnehmer gezählt, die insgesamt rund 300 Runden mitfuhren. „Ein Teilnehmer hat 18 Runden bewältigt“, berichtet Kurz. Im Schnitt habe jeder Teilnehmer 2,4 Runden mitgemacht. Die durchschnittliche Gruppengröße lag bei zwölf Teilnehmern, „auch in der Nacht ist immer einer mitgeradelt“, so der ADFC-Vorsitzende.

Größere Pannen und Unfälle blieben aus, nur ein Kettenriss und ein übersehener Sonnenschutz waren zu verzeichnen. Beides sei ohne ernste Folgen geblieben. Insgesamt habe der ganze Ablauf „wie am Schnürchen“ geklappt, freut sich Kurz. *um*



Radler beim 24-Stunden-Radeln des Fahrradclubs auf der Bietigheimer Enzbrücke.  
*Foto: Martin Kalb*